BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 23/0455
41 - Jugendamt			Datum: 25.10.2023
Bearb.:	Hintze, Daniela	Tel.:-807	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	09.11.2023	Entscheidung

Interessenbekundungsverfahren für flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, für individuelle Unterstützungsmaßnahmen sowie für Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach §20 SGB VIII im JuMi Norderstedt 2024/25

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Beauftragung des Trägers Regenbogen e.V. für die Durchführung der Angebote flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, individuelle Unterstützungsmaßnahmen für Familien sowie die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach §20 SGB VIII mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von 159.409,80 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger einen Vertrag ab dem 01.01.2024 mit einer Laufzeit von 2 Jahren abzuschließen.

Sachverhalt:

In der Sitzung am 14.09.2023 hat der Jugendhilfeausschuss beschlossen, dass die Verwaltung über ein Interessenbekundungsverfahren einen Träger für die Durchführung familienunterstützende Maßnahmen im Jugend- und Familienhaus Mitte (JuMi) auswählt. Zu den Angebotsbausteinen gehören flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, individuelle Unterstützungsmaßnahmen für Familien sowie die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach §20 SGB VIII. Für die Förderung dieser Maßnahmen gewährt der Jugendhilfeausschuss für zunächst zwei Jahre einen jährlichen Zuschuss von bis zu 250.000,00 €.

Die Verwaltung hat ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Das Jugendamt hat die vier eingegangenen Bewerbungen inhaltlich geprüft, wobei insbesondere fachliche Ausgestaltung des Konzeptes eine entscheidende Rolle gespielt hat.

Im Ergebnis schlägt das Jugendamt dem Jugendhilfeausschuss vor, mit dem Träger Regenbogen e.V.. aus Kaltenkirchen zusammenzuarbeiten, der bereits die Straßensozialarbeit in Kaltenkirchen erfolgreich umsetzt, im Kreis Segeberg als freier Jugendhilfeträger in vielen Facettentätig (u.a. als Sozialraumträger in Regionen Henstedt-Ulzburg und Kaltenkirchen) und auch in Norderstedt bereits durch ambulante Angebote etabliert ist.

Die Verwaltung empfiehlt den Abschluss eines Vertrages mit diesem Träger. Die beantragte Zuwendung beträgt 159.409,80 € p.a.

Anlage

Konzept Regenbogen e.V.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin